Amtsblatt des Main-Taunus-Kreises

MITTEILUNGSBLATT FÜR ALLE BEHÖRDEN DES KREISES
Herausgeber Kreisverwaltung: Kreisausschuss und Landrat

Nr. 9

21. Februar

2008

Haushaltssatzung des Main-Taunus-Kreises für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund der §§ 52 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) und der §§ 114 a ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), beide in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142, 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.07.2006 (GVBl. 2006 I S. 394) hat der Kreistag am 10.12.2007 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Haushaltsgesamtbeträge

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-280.239.498 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	262.326.800 Euro
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-2.060.000 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	6.451.600 Euro
mit einem Überschuss von	-13.521.098 Euro

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	19.891.522 Euro
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.209.900 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-28.416.800 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	15.446.678 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-10.131.300 Euro
ausgeglichen	

festgesetzt.

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2008 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt auf

15.646.678 Euro.

Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds enthalten von

1.200.000 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2008 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird festgesetzt auf

12.294.000 Euro

§ 4 Höchstbetrag der Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

50.000.000 Euro.

§ 5 Hebesätze der Kreisumlage

Die Hebesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

Kreisumlage	39,0 v.H. der Umlagegrundlagen,
Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage)	10,5 v.H. der Umlagegrundlagen.

Die Kreisumlage einschließlich des Zuschlages ist mit je 1/12 der Jahressollbeträge zum 15. eines jeden Monats zu entrichten.

§ 6 Stellenplan

Es gilt der vom Kreistag am 10.12.2007 beschlossene Stellenplan.

§ 7 Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke gemäß Anlage 1 zu dieser Haushaltssatzung.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dürfen in folgenden Fällen geleistet werden:

1. mit vorheriger Zustimmung des Finanzdezernenten
 - a) überplanmäßig bis 25.000 Euro und
 - b) außerplanmäßig bis 15.000 Euro,
2. mit vorheriger Zustimmung des Kreisausschusses
 - a) Ausgaben, die auf gesetzliche, tarifliche oder bestehende vertragliche Verpflichtungen zurückzuführen sind.
 - b) Sonstige Ausgaben, wenn sie
 - durch spezielle Einnahmen gedeckt sind oder
 - geringfügig sind. Als geringfügig gelten Überschreitungen um
 - bis zu 100 % bei Ansätzen bis zu 50.000 Euro,
 - bis zu 30 % bei Ansätzen über 50.000 Euro bis zu 500.000 Euro,
 - bis zu 15 % bei Ansätzen über 500.000 Euro sowieaußerplanmäßige Ausgaben bis 50.000 Euro.

In allen übrigen Fällen ist die vorherige Zustimmung des Kreistages erforderlich.

§ 9 Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Überplanmäßige Verpflichtungen (§ 114 i Abs. 5 HGO) dürfen mit vorheriger Zustimmung des Kreisausschusses eingegangen werden, wenn sie geringfügig sind. Als geringfügig gelten Überschreitungen um bis zu

50 % bei Verpflichtungsermächtigungen bis zu 250.000 Euro,

30 % bei Verpflichtungsermächtigungen über 250.000 Euro.

In allen übrigen Fällen und bei außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen ist die vorherige Zustimmung des Kreistages erforderlich.

Hofheim am Taunus, den 10.12.2007

Main-Taunus-Kreis
Der Kreisausschuss

Berthold R. Gall
Landrat

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung des Main-Taunus-Kreises für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach §§ 114 i Abs. 4 und 114 j Abs. 2 HGO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

Genehmigung

Hiermit erteile ich die Genehmigung

1. zur Aufnahme der in § 2 der Haushaltssatzung des Main-Taunus-Kreises für das Haushaltsjahr 2008 vorgesehenen Kredite in Höhe von

15.646.678,-- Euro

(i.W.: "Fünfzehn Millionen sechshundertsechszwanzigttausendsechshundertachtundsiebzig Euro")

gemäß § 52 Abs. 1 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit § 114 j Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO);

2. zu den in § 3 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

12.294.000,-- Euro.

(i.W. "Zwölf Millionen zweihundertvierundneunzigtausend Euro")

gemäß § 52 Abs. 1 HKO in Verbindung mit § 114 i Abs. 4 HGO.

Darmstadt, den 19. Februar 2008

(Siegel)

Regierungspräsidium Darmstadt
Dieke

Genehmigung

Hiermit erteile ich die Genehmigung

zur Aufnahme der im Wirtschaftsplan 2008 der Organisation Rettungsdienst des Main-Taunus-Kreises vorgesehenen Kredite in Höhe von

500.000,-- Euro

(i.W.: "Fünfhunderttausend Euro")

gemäß § 52 Abs. 1 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit §§ 115 Abs. 1 und 3 sowie 114 j Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO).

Darmstadt, den 19. Februar 2008

(Siegel)

Regierungspräsidium Darmstadt

Dieke

Auslegung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 25. Februar bis 4. März 2008 im Kreishaus in Hofheim, Am Kreishaus 1 - 5, Zimmer 2.072 öffentlich aus.

Hofheim, den 19. Februar 2008

Main-Taunus-Kreis
Der Kreisausschuss

gez.
Berthold R. Gall
Landrat